

ANREGUNG:

Kritzeltgeschichten

MATERIAL:

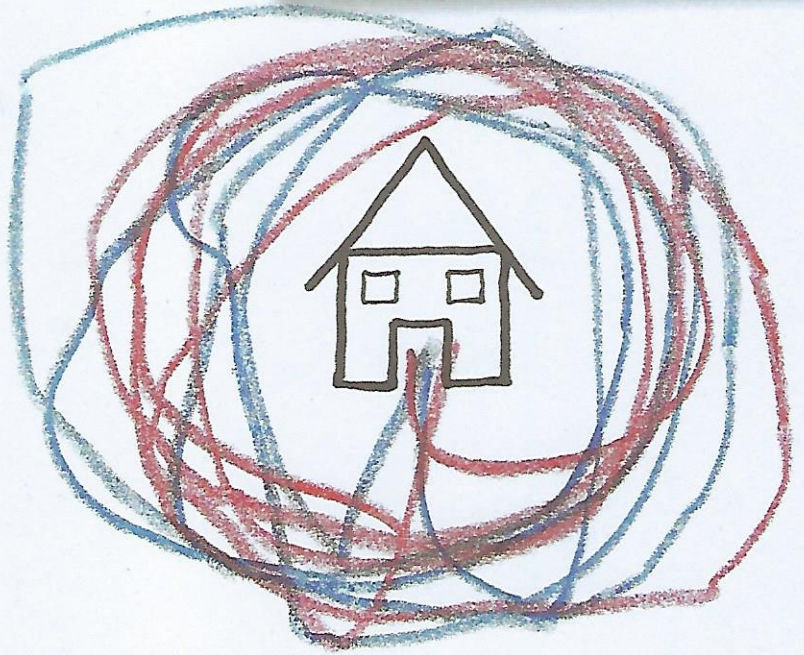
- für jedes Kind ein großes Blatt Papier (mindestens DIN A3) mit einem vorgemalten Haus, das eine offene Stelle als „Tür“ hat
- Wachsmalstifte oder Wachsmalblöcke
- Malerkrepp

Das Malpapier wird mit Malerkrepp an den Ecken auf den Tisch geklebt, um zu vermeiden, dass das Papier im Maleifer verrutscht.

Jedes Kind entscheidet sich für eine Farbe und legt den Stift/Block in das „Haus“. Dann wird die Geschichte vorgelesen. Passend zum Text führen die Kinder die Stifte/Blöcke über das Papier. Nachdem die Kinder den Hund in drei Sprüngen (mit Stift/Block) in den Garten haben springen lassen, geht es in großen Kreisbewegungen über

das Papier. Den Vers „Immer rund im Kreise geht die Gartenreise“ können Sie mehrmals wiederholen, sodass die Kinder genügend Zeit haben, um reichlich Malspuren auf ihrem Bild zu hinterlassen. Wer möchte, macht noch einen zweiten Durchlauf. Diesmal mit

einer anderen Farbe. Das sind dann die Spuren von Kunigunde. Auch bei der Kritzeltgeschichte „Mein Luftballon“ geht es nicht um die vermeintliche Qualität des Bildes. Es soll lediglich die Freude am Malen geweckt werden.



Kunigund und ihr Hund

Im Haus, da sitzt der kleine Hund
und wartet auf die Kunigund.
Mit Kunigund geht's in den Garten,
der kleine Hund kann's kaum erwarten.
Quietsch – die Tür geht auf,
und eins, zwei, drei –
springt der kleine Hund herbei.
Im Garten sausen beide rund,
der kleine Hund und Kunigund.
Immer rund im Kreise,
geht die Gartenreise.
Bis sie beide müde sind,
der kleine Hund und das Kind.
So schlurfen sie ins Haus hinein
und schlafen bald schon beide ein.
Chrrr, chrrr ...



Mein Luftballon

Mein großer, roter Luftballon,
schwebt hinauf und fliegt davon.
Wohin wird seine Reise gehen?
Ich schaue hoch und bleibe stehen.
Er fliegt im Kreis,
nanu, schau an,
was ein Ballon so alles kann.
Er fliegt zur Kirche und zum Bäcker,
ja, sein Brot ist wirklich lecker.
Er fliegt zum Kindergarten,
oh, wie schön,
da könn' ihn alle Kinder seh'n.
Er fliegt hinauf und fliegt hinunter,
das macht den Ballon ganz schön munter.
Er fliegt jetzt weiter, immer weiter,
er fliegt wohl bis zur Sternenleiter.

